

# Uni Koblenz: Oster diskutierte mit Studierenden

**Koblenz.** Auf Einladung des „Ring Christlich-Demokratischer Studenten“ (RCDS) Rheinland-Pfalz hat sich der Bundestagsabgeordnete Josef Oster mit Vertretern des Allgemeinen Studierenden Ausschusses der Universität Koblenz getroffen. Im Fokus des Gespräches standen die Auswirkungen der Umstrukturierung der Universität Koblenz-Landau für die Studentinnen und Studenten.

Wie im gemeinsamen Austausch mit den Vertretern der Studentenschaft deutlich wurde, ist die geplante Aufteilung mit einer Reihe von praktischen Problemen für die Studierenden verbunden. So stellte Carla Seibert, Referentin des AStAs für Kommunikation und Transparenz, heraus, dass die Studenten den Zugang auf die Bibliothek des Standortes Landau verloren haben.

„Die Situation der Studentinnen und Studenten an der Universität Koblenz muss sich spürbar verbessern. Die Landesregierung muss sicherstellen, dass sich die vorgesehene Umstrukturierung nicht zum Nachteil für die Studentenschaft auswirkt“, betonte Josef Oster.

Auch der RCDS Rheinland-Pfalz fordert die Landesregierung auf, die akuten Probleme der Studenten am Campus in Koblenz ernst zu nehmen. „Es wäre wichtig, wenn sich die verantwortlichen Stellen in einen direkten Austausch mit Vertretern der Studentenschaft begeben würden. Die studentische Perspektive muss hier wieder klar Gehör finden.“, unterstrich Maximilian Kosing, Stellvertretender Vorsitzender des RCDS RLP.